

November 2024

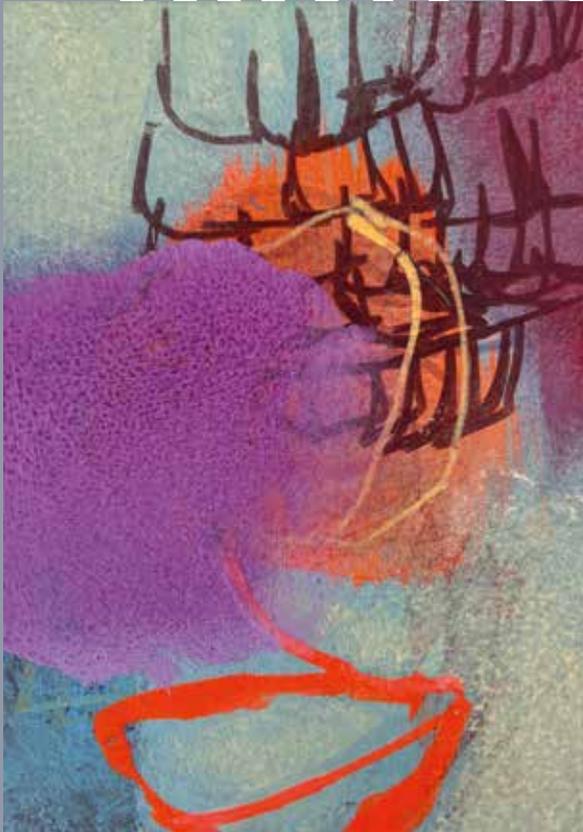
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Iris Templeton, Miniatur, 10,5 x 14,8 cm, Acryl auf Papier



„Sei allem Abschied voran ...“

Gedanken über das Sterben

Interview mit Franziska Hilmer, Bestatterin und Ulrich Meier, Pfarrer



Marlowe
GREEN FASHION

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9 Bahrenfelder Straße 176
20144 Hamburg 22765 Hamburg
040 41406404 040 22604890
040 44809337 www.marlowe-nature.de

WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?
Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 27 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 5 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig: als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst du dich freuen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (incl. Sonderzahlungen) bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision und Qualitätsentwicklung
- ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen !
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de

CHRISTOPHORUS SCHULE



Zum 01.01.2025 suchen wir eine(n)

Köchin /Koch oder Hauswirtschaftler*in (m/w/d) als stellvertretende Küchenleitung für unser Bio-Schulrestaurant

Sie können selbstständig für viele Menschen kochen. Sie haben entweder bereits Erfahrungen in der Bioküche oder haben ein ernsthaftes Interesse daran, sich in diesen Bereich einzuarbeiten. Im Bedarfsfall vertreten Sie die Küchenleitung. Den Umgang mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und LehrerInnen sollten Sie als Bereicherung ihrer täglichen Arbeit erleben können.

Sie arbeiten von 11:30 – 16:30 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause) pro Unterrichtstag und haben während der Schulferien (bis auf wenige Tage) frei. Sie erhalten für eine 50%-Stelle ein monatliches Gehalt von 1.600 € zzgl. Sonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge und weiteren Benefits wie, Gutscheinkarte, Jobrad, kostenloses Mittagessen etc.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Christophorus-Schule, z.H. Herrn Krause, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg oder per Mail an krause@christophorus-hamburg.de. Telefon für Rückfragen: 040/604428-12.

Inhalt

In diesem Heft:

"Sei allem Abschied voran ..." Gedanken über das Sterben

Interview mit Franziska Hilmer, Bestatterin und Ulrich Meier, Pfarrer

Seite 7

Termine

Seite 14

Veranstaltungsanzeigen

Seite 26

Adressen

Seite 32

Impressum

Seite 36

Kleinanzeigen

Seite 37

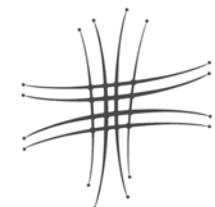


Foto: Starfishbilder auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



 Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße e.V.

Wir suchen Dich

(Waldorf-)ErzieherInnen KindergärtnerInnen

ab sofort in Teil-/Vollzeit 20 – 38,5 Std./Woche
für unsere Elementargruppen

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen?
Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen (jeweils 20 Kinder) und eine Wiegestube (11 Kinder) und wird vom Kollegium und den Eltern in Selbstverwaltung getragen.

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.

Wir bieten:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft – Kinderzuschlag Deutschland Ticket – Zuschuss zur Altersvorsorge – 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung – kleine Gruppen
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9 · 20148 Hamburg
Silke Henningsen 040 45 00 03 77
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
www.alterabenstrasse.de



„Sei allem Abschied voran ...“

Gedanken über das Sterben

Interview mit Franziska Hilmer, Bestatterin und Ulrich Meier, Pfarrer

Jetzt im November werden wir mit dem Thema Sterben konfrontiert, sei es in der Natur, durch bestimmte Feiertage, vielleicht durch eine innere Stimmung. Für viele ist das Thema Sterben etwas, womit man sich nicht unbedingt beschäftigen möchte. Aber eigentlich ist es ständig in unserem Leben gegenwärtig. Wie kann man die eigenen Ängste und Vorbehalte überwinden und sich dem Sterben aktiv und gestaltend gegenüberstellen?

*Sei allem Abschied voran, als wäre er hinter
dir, wie der Winter, der eben geht.*

*Denn unter Wintern ist einer so endlos Winter,
daß, überwintert, dein Herz überhaupt übersteht.*

*Sei immer tot in Eurydike -, singender steige,
preisender steige zurück in den reinen Bezug.
Hier, unter Schwindenden, sei, im Reiche der Neige,
sei ein klingendes Glas, das sich im Klang schon zerschlug.*

*Sei - und wisse zugleich des Nicht-Seins Bedingung,
den unendlichen Grund deiner innigen Schwingung,
daß du sie völlig vollziehst dieses einzige Mal.*

*Zu dem gebrauchten sowohl, wie zum dampfen und stummen
Vorrat der vollen Natur, den unsäglichen Summen,
zähle dich jubelnd hinzu und vernichte die Zahl.*

Rainer Maria Rilke. Aus: Die Sonette an Orpheus, Zweiter Teil

Interviewpartner:in: Franziska Hilmer, Jahrgang 1967, Abschiedsrednerin, Seelsorgerin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Bestatterin. www.seitenwechsel-bestattung.de

Ulrich Meier, Pfarrer der Christengemeinschaft seit 1990. Davor Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und zwei Jahre Tätigkeit im Landschulheim Schloss Hamborn. 16 Jahre Gemeindepfarrer in Hannover, seit 2006 in Hamburg Mitarbeit in der Leitung des Priesterseminars und Gemeindepfarrer in Hamburg-Mitte. Redakteur der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“.

Christine Pflug: Ihr haltet im November jeweils einen Vortrag, bzw. Seminar zu dem Thema Sterben und Sterbekultur. Was ist Eure Botschaft?

Franziska Hilmer: In meinem Seminar geht es um den Umgang mit dem eigenen Sterben, dessen man sich zu jeder Zeit im Leben gewahr werden kann und vielleicht sogar sollte – „was steht mir da bevor? Wie kann ich mich vorbereiten?“ Ich habe mein Unternehmen Seitenwechsel genannt, weil es das Ereignis in richtiger Weise beschreibt, wir gehen nicht weg, wir wechseln die Seite. Eine bewusst vorbereitete spirituelle Verfügung kann helfen, den Übergang in einer Weise zu gestalten, dass „ich“ „mich“ sicher fühle und besser begleitet als es heute oftmals der Fall ist. Heute wird vielfach über die Patientenverfügung gesprochen, die ja Regelungen für den schlimmsten Fall beinhaltet, in dem man nicht mehr entscheidungsfähig ist. Wenn ich aber vorher mit einem wachen Bewusstsein an die Sache herangehe, verläuft der Prozess ganz anders.

die Kunst des Sterbens

Ulrich Meier: Ich habe die Rilke-Zeile „Sei allem Abschied voran“ gewählt, weil es mir um die Kunst des Sterbens geht. In meinem Vortrag werde ich u.a. von meiner Erfahrung mit der „Sterbehütte“ in meiner Männergruppe erzählen: Jeder sitzt im dunklen Wald in einem eigenen Steinkreis, hat seine Kerze bei sich und sonst gar nichts. Die Fragestellung ist: Wenn es jetzt ans Sterben ginge, was möchte ich noch aussprechen oder je-

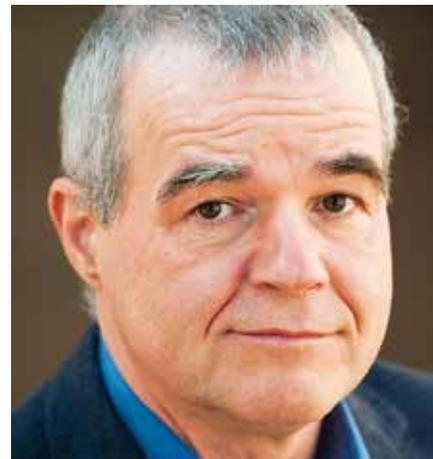


Franziska Hilmer Photo: AngieNordlichtFotografie

mandem sagen? Ich selbst habe bei der letzten Sterbehütte eine Rede an meinen verstorbenen Vater und auch an andere Personen gehalten, und zwar das, was mir wichtig ist zu sagen. Es hat ja keinen Sinn, bis zum letzten Moment zu warten und zu glauben, dann könnte man noch etwas hinbekommen. So verstehe ich dieses „Sei allem Abschied voran“ – wenn heute der Tod in mein Zimmer tritt, was würde ich meinem Vater, meiner Partnerin, meinen Kindern gerne noch sagen oder was würde ich gerne noch tun? Sowohl bezogen auf Lebende als auch die Verstorbenen.

C. P.: Wenn sich die Menschen durch so eine Schwitzhütte oder durch ein Seminar vorbereiten – was ist dann hinterher anders?

F. Hilmer: Möglicherweise hat man weniger Angst; diese entsteht oft durch Nicht-Wissen oder durch Diffusität. Wenn ich mir bewusst mache, was da eigentlich



Ulrich Meier Foto: Wolfgang Schmidt

auf mich zukommt, impliziert das die Auseinandersetzung mit dem Sterben. Wenn man es, wie es heute meist passiert, sieht im Sinne von, „ich weiß nicht was da auf mich zukommt“ oder „dann ist alles aus und vorbei“, macht es Angst.

C. P.: Das setzt doch aber voraus, dass man nicht nur ein Wissen, sondern eine profunde Einstellung hat, dass nach dem Tod etwas kommt?!

wie die eigenen Lebens- und Sterbeprozesse verlaufen und wie Sterben in der Natur geschieht ...

F. Hilmer: Nicht unbedingt. Ein profundes Wissen haben nicht viele Menschen. Zunächst ist es wichtig, über die Möglichkeit zu sprechen und Erfahrungen auf diesem Gebiet zu machen, überhaupt erstmal Bewusstsein hineinzugeben in das Leben zwischen Hier und Dort. Also nicht mit einem theoretischen

Konzept oder vorangestellten Thesen beginnen. Das kann man üben, indem man beobachtet, wie die eigenen Lebens- und Sterbeprozesse verlaufen und wie Sterben in der Natur geschieht.

U. Meier: Ich möchte die Menschen dabei unterstützen, zu diesem ganzen Thema eine souveräne Haltung zu bekommen. Der Tod ist ein Teil des Lebens, er löst Angst aus, ist aber der größte Verwandler, den wir haben. Ich wünsche mir, dass die Menschen aus so einer Veranstaltung herausgehen und merken: Ich habe eine andere Möglichkeit, den Tod in mein Leben hereinzulassen. Das Tragische ist, dass man den Tod so weit wie möglich wegschiebt in der Hoffnung: dann tut er mir auch nichts. Stattdessen kann ich mich selber fragen: Was kann ich denn jetzt schon verwandeln und nicht auf die lange Bank schieben?

Die Ohnmacht ist im Umfeld des Todes das stärkste Gefühl.

F. Hilmer: Die Ohnmacht ist im Umfeld des Todes das stärkste Gefühl. In dem Moment, wo ein Mensch die Seite wechselt, ist der Tod mit voller Wucht und Wirklichkeit da. Auch als Angehöriger kann man erleben, dass dann nichts mehr so ist, wie es eben noch war. Es „wirkt“ eben etwas. Mein Anliegen ist die Sterbekultur, d. h. zum Beispiel, dass wir wieder lernen, unsere Verstorbenen aufzubahren und sie ein Stück des Weges zu begleiten. Wenn man sich Zeit nimmt, dem Verstorbenen seinen weiteren Weg „abzulauschen“, kommt man möglicherweise in ein neues Wahrnehmen

und lernt dabei noch viel über seinen eigenen Tod. Die Totenwache ist im anthroposophischen Kontext üblich und war auch in früheren Zeiten selbstverständlicher Bestandteil der Bestattung in Deutschland. Seit den Weltkriegern wurde der Tod in einer traumatisierten Weise tabuisiert und der vorherrschende Materialismus hat dazu beigetragen, dass der



Foto: danielkirsch auf Pixabay

Umgang mit Verstorbenen sehr diesseitig behandelt wird, sprich Menschen nicht selten geradezu „entsorgt“ werden und eben im Umfeld des Bestattungswesens der Leib sofort zu einer „Sache“ wird.

Der Leichnam ist Saatgut.

C. P.: Wenn der verstorbene Leib nicht als "Sache" verstanden wird - wie dann?

U. Meier: Es gibt heute eine ganz merkwürdige archaische Angst, jenseits aller wissenschaftlichen Erkenntnis, der Tod sei ansteckend. Das war nicht immer so. Zum Beispiel hatten die ältesten Steinzeitkulturen einen großen Totenkult: Die Leiber wurden bemalt und mit reichem Blumenschmuck versehen. Die Menschen waren damals in dieser Hinsicht kultivierter als wir heute. Auch in der Bibel hat der Apostel Paulus ein hilfreiches Bild gegeben: Der Leichnam ist Saatgut. Er wird in die Erde gelegt und geht in der anderen Welt auf. Es geht dabei auch um die Achtung vor der Schönheit und Erhabenheit eines Leichnams, der sein Leben ausgehaucht hat, aber die Spuren

des Lebens noch an sich trägt. Es gibt keinen Grund, dass wir uns vor diesem Anblick schützen müssten.

F. Hilmer: Man muss die Menschen aber erstmal in die Lage versetzen, dass sie an das Totenbett eines anderen Menschen kommen wollen. Meist wird gesagt: Wir wollen ihn so in Erinnerung behalten, wie er war. Wenn ein Mensch geht, ragt die geistige Welt schon herein. Wenn ich als Angehöriger dabei bin, spüre ich das und bin berührbar. In meiner beruflichen Tätigkeit ist es wichtig, den Menschen einerseits frei zu lassen und ihm andererseits die Möglichkeit zu vermitteln, dass sich eine Frage bilden kann; die entsteht erst im Wahrnehmen und Erleben. Wenn sich die Angehörigen wagen, dicht an den Verstorbenen heranzugehen, möglicherweise ist er sogar zuhause aufgebahrt, sind sie danach regelrecht beglückt. Durch dieses dichte Dabeisein können wir erleben, dass der Verstorbene noch etwas durchmacht. So wird z.B. sein Gesicht jünger und er scheint noch zu atmen – das alles sind interessante Wahrnehmungen. Dafür



Foto: Myriams-Fotos auf Pixabay *Man braucht für einen Abschied einfach auch Zeit.*

Sonst weiß ich nur abstrakt, dass mein geliebter Mensch gestorben ist und ich ihn nie wieder sehen werde.

U. Meier: Hilfreich finde ich hier einen Gedanken aus der Anthroposophie: Die Seele und der Geist des Verstorbenen sind zunächst noch dem Leib nahe. Das kann man an der ganzen Atmosphäre spüren, vor allem wenn

eine Aufbahrung zuhause gewagt wird. Ich erinnere noch eine Situation, als eine Mutter aufgebracht zu mir kam, weil ihre 14-jährige Tochter für eine Nacht bei dem verstorbenen Vater im Bett liegen wollte: Sie wollte ihm nah sein und diese Atmosphäre spüren.

F. Hilmer: Das hat eine Qualität von „be-greifen“. Wenn ich den Verstorbenen anfasse, ereignet sich in mir etwas, was ich vorher gar nicht weiß. Es gibt Menschen, die dann von ihren eigenen Gefühlen überrascht und überwältigt werden, wenn sie es wagen, den verstorbenen Angehörigen zu berühren. Zunächst kommt der Schreck, dass dieser Mensch, den man kannte, jetzt kalt ist. Dann kann Trauer kommen, auch Trauer darüber, was sich in der Beziehung zu dem Verstorbenen nicht erfüllt hat. Es ist eine Begegnung mit dem Verstorbenen, mit dem Verhältnis, das man miteinander hatte und mit mir selbst. Wo ist er jetzt? Wo geht er hin? Das alles kann in einem großen Gefühlsschwall

kann man wach werden und merken: „So schlimm ist das ja gar nicht.“ Etwas, was weg ist, ist eben jetzt woanders.

U. Meier: Man braucht für einen Abschied einfach auch Zeit. Es ist eine reine Vorstellung, den letzten Augenblick, den man erinnert, festhalten zu wollen und damit den Verstorbenen in guter Erinnerung zu behalten. Man verkürzt sich damit die eigene Wahrnehmung. Auch in der nachfolgenden Trauerphase ist zu bemerken, dass Menschen an die Zeit der Aufbahrung zurückdenken, weil sie „den Anfang des neuen Lebens“ ihres Angehörigen für sich auch mit ihren Sinnen realisiert haben.

F. Hilmer: Das ist ein wichtiger Punkt. Wenn wir an ein Leben nach dem Tode denken und wir erleben diese Phase, dann ist das eine Brücke, über die wir gehen können. Ich kann mich dem Gedanken des Nachtodlichen annähern – wenn ich mich darauf einlasse, dabei zu sein und den letzten Weg zu begleiten.

hochkommen und erfordert viel Mut. Es wirkt aber wie eine kleine Katharsis, wenn man die eigenen Gefühle zulässt und nicht davor wegläuft – sprich, sich ermutigt, den Verstorbenen noch eine Zeit zu begleiten.

C. P.: Ich selbst hatte einmal das Erlebnis, bei einer mir gut bekannten Verstorbenen am dritten Tag der Aufbahrung bei ihr sein zu können. Ich fand es viel mehr beeindruckend, was bei ihr als was bei mir geschah. Es war viel Lebendigkeit und Farbigkeit um sie herum. Kennt Ihr so etwas?

... sondern ich stehe vor einem großen Wandel

U. Meier: Das kennt jeder, der sich darauf einlässt. Trauer bedeutet ja nicht: Ich bin traurig, weil du nicht mehr da bist, sondern ich stehe vor einem großen Wandel. Die Strecke des Sterbens hat auch Nöte, und in dem Augenblick, in dem jemand aushaucht, sind diese Nöte vorbei. Wenn man mit älteren Sterbenden zu tun hat, ist das oft stärker. Und manche Enkelkinder sagen: Es ist doch gut, dass gerade diese letzte, so herausfordernde Strecke sich jetzt löst. Diese Zeit zu erleben kann als heilend erlebt werden. Das kann man verpassen, wenn man über diese Phase hinweggeht.

F. Hilmer: Die meisten Menschen möchten zuhause sterben. Das gelingt aber heutzutage immer seltener, überwiegend wird in Krankenhäusern und Altenheimen gestorben, sehr viele sogar auf dem Weg ins Krankenhaus im Ambulanz-

wagen. Aber der Wunsch, zuhause zu sterben, ist ernst zu nehmen. Ich habe immer wieder erlebt, wie Verstorbene zuhause gewaschen, gekleidet und in der Wohnung aufgebahrt werden. Das ist ein Prozess, und es entsteht für alle, Angehörige wie für den Verstorbenen selbst etwas Schönes und fast Freudiges. Man hat das Gefühl: der ist ja noch da!

In der Corona-Zeit ist praktiziert worden, dass man die Verstorbenen sofort nach Eintritt des Todes in einen Plastiksack legt. Ich habe mich mit dem Abholen dann besonders beeilt, um den Verstorbenen so schnell wie möglich aus dem Sack herauszuholen. Dabei konnte man noch stärker als sonst die Verwandlung erleben, die auch mit einem bereits gestorbenen Menschen noch vor sich geht. Ganz besonders eine Frau ist mir sehr in Erinnerung geblieben. In diesem Sack sah sie ausgesprochen kläglich aus. Gemeinsam mit einer anderen Frau haben wir sie dann schön gemacht, gewaschen, eingekleidet – und sie fing regelrecht an zu strahlen. Wir beide waren völlig verblüfft.

wenn jemand aufgeschrieben hat, was er im Sterben möchte

U. Meier: Noch ein Gedanke zu dem Wunsch, zuhause zu sterben. Oft haben alle Beteiligten die Scheu, sich darüber rechtzeitig zu verständigen. Man braucht nicht nur eine Bestattungsverfügung zu schreiben, sondern man kann regelrecht in Prosa schreiben, wie man persönlich über den Tod denkt. Ich habe gehört, dass auch die Mitarbeiter im Krankenhaus dankbar sind, wenn so etwas vorliegt. Wenn man aus Unsicherheit den Notarzt



Foto: NoName_13 auf pixabay

Lebe und sei dir des Todes gewiss.

holt, ist der verpflichtet zu handeln, und dann geht es in die Klinik, wo nach Vorschriften verfahren wird. Wenn jemand aufgeschrieben hat, was er im Sterben möchte, wird kaum ein Arzt widersprechen.

F. Hilmer: Eben das werden wir in meinem Kurs „Gespräche über den Seitenwechsel“ erarbeiten. Sehr frühzeitig sollte man mit Angehörigen oder Menschen, die sich zur Verfügung stellen, Gedanken machen und aufschreiben, wie man über den Tod denkt und was man konkret möchte. Das ist eine Bestattungsverfügung; ich nenne das „spirituelle Verfügung“.

U. Meier: Eine schöne Formulierung! Ich würde gerne noch dazufügen „Sei allem Abschied voran ...“ – das klingt zunächst wie ein Appell, den man mögen kann oder auch nicht. Aber Rilke schreibt weiter: „Sei – und wisse zugleich des Nicht-Seins Bedingung.“ Für mich heißt das: Lebe und sei dir des Todes gewiss.

Der Tod ist die große Bedingung, und ich weiß, dass alles auf diesem Tod ruht, aber ich lebe. Es geht nicht um Sterbenssehnsucht, im Gegenteil, sondern darum, das Sterben in das Lebenskonzept aktiv zu integrieren.

F. Hilmer: Nirgendwo ist mehr Wandlung erlebbar als im Tode,

wir sehen es deutlich in der Natur. Den Tod als biografisches Wandlungsereignis zu begreifen, finde ich sehr attraktiv. Auch der Begriff Himmelsgeburt lässt die ganze Sache doch in einem schönen Licht erstrahlen. Geburt und Tod sind nicht zweierlei Zustände, sie sind zwei Aspekte desselben Zustands, soll Gandhi gesagt haben. Schon als Angehörige können wir ungeheuer viel lernen, auch über unseren eigenen Tod. Die Sterbenden gehen uns voran.

Gespräche über den Seitenwechsel. Vom Umgang mit dem eigenen Sterben.

Seminar mit Franziska Hilmer

Sa., 16. November 10:00 – 18:00 Uhr,

Rudolf Steiner Haus

„Sei allem Abschied voran ...“ Gedanken über die Sterbekunst

Ulrich Meier, Vortrag in der Johannes-Kirche, Rittelmeyersaal.

Donnerstag, 7. November 19:00

Freitag, 1. November

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16-20 Uhr
Freitagsbacken wie die Profis
 birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

The Yard Gallery (TONaLi Campus), Kleiner Kielort 6, 20144 Hamburg, 18 Uhr

Vernissage der Bilder von Iris Templeton
 Öffnungszeiten der Galerie: Mo – Fr / 14 – 18 Uhr. Sa + So / 11 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 18:30-20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit.

Abend II: „Wie Beziehungen gelingen“
 mit Barbara Heeb. Eine fortlaufende 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (auf Wunsch mit TN-Bescheinigung, für Pentagramm-Traumapädagog*innen/-therapeut*innen: Möglichkeit der Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit bei TN an insgesamt 10 Abenden). Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

TONaLi SAAL, 19.30 Uhr
Meiller-Schöppl-Duo
 Klezmer meets Jazz

Samstag, 2. November

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Farbmeditation – Harmonisierung und Anregung unseres Seelenlebens durch Farbe
 weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 10 und 11.30 Uhr

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie
 Gruppe I „Experts“ 10:00-11:30, Gruppe II 11:30-13:00 „Advanced“ Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

ausstellungsraum. steiner haus, 18:00 Uhr

Atmosphärische Momente

Vernissage der Ausstellung von Almuth-Beate May (02.11.2024 bis Ende Februar 2025). Einführung: Almuth-Beate May, mit musikalischer Umrahmung (N.N.)

Rudolf Steiner Haus, 20:00 Uhr

„Wie Melodien zieht es mir...“ – Johannes Brahms im Dialog mit Caspar David Friedrich

Lesung und Konzert mit Jan Tim Schmidt und Alan Newcombe. Eintritt: 15,-, erm. 10,-



Foto: WikimAGES auf Pixabay

Sonntag, 3. November

Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Einblicke in die Apostelgeschichte II
 Jörgen Day

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Christengemeinschaft Harburg, 11.15 Uhr

Sonntagsfeier und Gemeindefrühstück

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 11.30h

Basar mit Brunch und Musik

Bitte einen Beitrag für das Buffet mitbringen!

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 18:00- 20:30

Aus 5-teiliger Abend-Reihe „Erfülltes Leben“: Biographische Erfüllung

mit Dipl.-Psych. Larissa Stierlin Doctor. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 040-23994768, Kostenbeitrag: 30,- Veranstalter: Isis-Institut Hamburg

Montag, 4. November

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 19-20:30

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie

- Gruppe III „Beginners“. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Mittwoch, 6. November

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00-20:00

Körperpflegemittel selber herstellen

Anm: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Francis Bacon und die geistigen Hintergründe der modernen Naturwissenschaft

Vortrag von Christoph Bernhardt

Donnerstag, 7. November

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00-17:30

Martinsbacken

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 18.15-21.15

Biografische Schätze – Liebe zur Erde

3-stündiges Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

„Sei allem Abschied voran ...“

Gedanken über die Sterbekunst, Ulrich Meier



Bild: kachi auf Pixabay

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Wegweiser und Meilensteine –

Chartres und der Gral. Ein Schlüssel zum Erkennen von Entwicklungszusammenhängen in der Fülle der Bilder und Architektur der Kathedrale und des Epos von Wolfram von Eschenbach Vortrag mit Dias von Micaela Sauber

Magdalena-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Die Bildsprache der Träume

Das Bewusstsein zwischen Wachheit und Schlaf. Vortrag und Austausch mit Tarik Özkök, HH-Bergedorf

Freitag, 8. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

„Tag der offenen Tür“

wir werden Ihnen am Nachmittag Gelegenheit geben unsere Schule kennen zu lernen.

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 19.30h

Kelch und Waage – Das Michaelbild in Vamlingbo auf Gotland

Vortrag und Gespräch über das individuelle Christentum G.Ertlmaier

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

UNGEDULD. Vom Wahrnehmen der Zeit

KonzertLab Bühnenakademie

8. / 9. November

Rudolf Steiner Haus, Fr 16:00 – 20:00 Uhr / Sa 09:00 – 13:00 Uhr

Konflikt trifft Gesundheit

Workshop mit Heidemarie Hoff und Dr. Stefan Schmidt-Troschke. Eintritt: 60,-, Ermäßigung auf Anfrage möglich

Samstag, 9. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, von 11-17 Uhr

Martinsmarkt



Foto: falco auf Pixabay

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

L'ESPÉRANCE. Sehnsucht nach Frieden

Chanson / Véronique Elling & Band

Sonntag, 10. November

Ort: Waldorfkindergarten Wedel, 9:45-18:00 Uhr

Biographia „Worin liegt der Sinn meines Lebens“

Anja - Bettina Wieth & Daniela Witzleben
Biografieberatung Veranstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,- inkl. Material.
Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com / 0176-62196387

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 14:00 Uhr

Parzival

Drei Vorträge von Marcus Schneider. 10:00 Uhr **Gralsweg von Artus zu Parzival**
11:30 Uhr **Von Parzival zu Parsifal**
13:00 Uhr **Die Wunde des Geschlechtes**
Eintritt je Vortrag: 15,-, erm. 10,-

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Gespräch, Kirchencafé

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Gemeindeforum

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Die Sprache der Verstorbenen,

Einleitung und Gespräch, Christian Bartholl

Magdalena-Gemeinde Harburg, 11.30-15.00 Uhr

Martinsmarkt

Friedrich-Robbe-Institut, 12:00- 17:00

Basar

Neben dem Verkauf schöner Dinge, Bastel- und Kaffeestuben stellen sich auch Nachfolgeeinrichtungen vor.

Lukas-Kirche, 12 Uhr

Kultursalon. Fly me to the Moon!

Heitere Matinée im Rahmen der Volksdorfer Kulturmeile. Sonja Sommerlatte, Gesang. Wibke Groß, Klavier spielen Brahms, Gershwin und Berlin. Sarah Knausenberger liest eigene Texte

ZusammenLeben e.V. Wohldorfer Damm 20, 10:00 bis 17:00 Uhr

Kunsthändlermarkt

Es gibt Textiles, Papierkunst, Dekoratives, Schmuck, Papeterie, Töpferwaren und Glas-kunst. Und natürlich Kaffee, Tee und Kuchen.

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Aus dem Leben des Pierrot Lunaire

Filminstallation & Konzertperformance

Montag 11. November

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Martinsfest

jeder bringt bitte eine Laterne mit

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Autumn Leaves

Ein Duo-Abend zwischen Klassik und Jazz

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr

Einführung in die Waldorfpädagogik

Teil 1

Die Waldorf-Kindergärten
Hamburg-Bergedorf suchen

• **Erzieher:innen** m-w-d

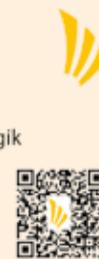
• **Pädagogische Fachkraft** m-w-d.

Eine Fortbildung in Waldorfpädagogik finanzieren wir gerne.

Wir freuen uns über Ihre

Bewerbung:

kindergarten@waldorf-bergedorf.de



11. – 15. November

Christengemeinschaft Priesterseminar, Mo., 16:00 Uhr bis Fr., 12:30 Uhr

Schuld und Vergebung – Annehmen, Klären, Heilen

Offene Kurswoche mit Christiane Hagemann, Ulrich Meier und Christian Scheffler. Information und Anmeldung: info@priesterseminar-hamburg.de



Dienstag, 12. November*Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 13:00 Uhr***Herausforderndes Verhalten als Entwicklungschance für Assistierte und Assistenten**

Eine Arbeit mit Domenig Christian Gaegauf aus Langenbruck, Schweiz. Teilnahmebetrag: 30,- Die Veranstaltung ist privat organisiert. Anmeldung bitte an Yvonne Suck unter Initiative@posteo.de

Mittwoch, 13. November*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***HEAT – Ein musikalischer Cooldown**

Affekt und Geste. Musiktheater

*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Amos Comenius**

und sein Einfluss auf die Pädagogik Vortrag von Rolf Speckner, Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 14. November*Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 18:00–20:00***Gesichtspflegeprodukte selber herstellen**

Anm. veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***HEAT – Ein musikalischer Cooldown**

Affekt und Geste. Musiktheater

*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Praktische Fragen und Antworten im Zugehen auf den Tod**

Anke Nerlich und Marcus Knausenberger

*Magdalena-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr***Furchtlosigkeit. Das Leben des Alexej Navalnyj (4.6.76–25.02.24)**

Vortrag von Annette Semrau, Kiel

15. / 16. November*Rudolf Steiner Haus, Fr 19:00 Uhr / Sa 10:30 – 14:00 Uhr***Quellen innerer Heilung**

Vortrag und Seminar mit Celia Schönstedt. Eintritt: Vortrag 15,-, erm. 10,-/ Seminar 35,-, erm. 25,-

15. und 16. November*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen***Klassenspiel der Klasse 8a****Samstag, 16. November***Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 18:00 Uhr***Gespräche über den Seitenwechsel**

Vom Umgang mit dem eigenen Sterben. Seminar mit Franziska Hilmer. Seminarbeitrag: 90,-, erm. 70,-

*Christophorus Schule, Rudolf Steiner Schule Bergstedt 12.30 – 17.30***Martinsmarkt***Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße 9, 14:00 – 17:00 Uhr***Martinsbasar / Tag der offenen Tür**

Café, Infostand, Bastelecke, Puppenspiel, Steine klopfen und Infostand für interessierte Eltern

Sonntag, 17. November*Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***Totengedenken***Lukas-Kirche, 11.45 Uhr***Potluck für Familien***Magdalena-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr*
Religionsunterricht in der Gemeinde*Lukas-Kirche, 17 bis 18.30***Seasonal Singing:**

Wir wollen uns in den von manchen gefürchteten, dunklen Monat stellen. Dass der Monat, in dem man der Verstorbenen und Ahnen gedenkt auch etwas Kraftvolles und Fröhliches haben kann, wollen wir erfahren. Energieausgleich: 15,- pro Seasonal Singing Anm. www.Sing-Kraft.de

*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudieckskamp 6a, 18:00–20:30***Aus 5-teiliger Abend-Reihe „Erfülltes Leben“: „Daseinsbefüllung“**

mit Dipl.-Psych. Larissa Stierlin Doctor. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A.Horster-Schepermann 040-23994768, Kostenbeitrag: 30,- Veranstalter: Isis-Institut Hamburg

*Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr***La Pharmiglia – Organisiertes Gebrechen**

Die beiden Kabarettistinnen Judith Jakob und Melanie Haupt, die schon seit 2015 mit ihrem Stück die Absurditäten des deutschen Steuersystems näher bringen, widmen sich nun dem Gesundheitssystem! Vorverkauf: 25,-/ Abendkasse 29,- Tickets ab sofort erhältlich unter diesem Link. Veranstalter: Mut zu Zwischentönen, VenGa e.V.

*Alfred Schnittke Akademie, 19:00 Uhr***Kawai Konzerte – Dmitry Sin – Piano Rezital.**

Robert Schumann: Davidsbündlertänze Op. 6, Maurice Ravel: La Valse. Sergei Rachmaninow: Klaviersonate Nr. 1 Op. 28. Eintritt: 15,- / 8,-

Montag 18. November*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr***Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2****Mittwoch, 20. November***Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, 19:30***Die 12 Sinne des Menschen Teil II: Die oberen und mittleren Sinne und ihre Bedeutung in Pädagogik, Heilpädagogik und Therapie**

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie. Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes Hamburg mit Helmut Eller. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Friedrich Schiller – die Schicksalshintergründe seines feurigen Idealismus**

Vortrag von Christoph Bernhardt, Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 21. November*TONALi SAAL, The Yard Gallery 18.00***František Chochola**

Alleine Gegen den Wind. Bildhauer und Künstler

Stüffel Regionales Gemüse, Kräuter und Blumen direkt vom Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Konzert-Fest

Komm' in die Konzert-Küche

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 19.30 Uhr

Brot und Wein

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Die sakramentale Begleitung des Sterbens

Anke Nerlich und Marcus Knausenberger

Magdalena-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Gewissen und Mitleid

Denken der Menschen und Denken der Götter,
Vortrag von Gerhard Ertlmaier

Freitag, 22. November

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17 Uhr

Illustrationsdesign – Infotag

Information und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration (BfBH). Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@bfbh.ne

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:30 Uhr

Vom Wesen der Niere – Organ von Licht und Finsternis

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Volker Fintelmann. Eintritt: 25,-, erm. 20,-

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Geteilte Welt – Konzertlesung

Freundschaft durch Kunst im Schatten der Gewalt. Britten und Schostakowitsch

Samstag, 23. November

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00–16:00

Adventskranz binden

Lukas-Kirche, 10.00 – 18.00 Uhr

Der Herzraum im Parzival

Einführung und freie Erzählungen aus Wolfram von Eschenbachs Epos von Beatrice

Werner und Micaela Sauber mit Gesprächen zu biografischen- und Zeit- Bezügen. Moderiert von Luke Barr

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11-17:00

Wintermarkt

Vorweihnachtliches Treiben im Schulhaus

Rudolf Steiner Haus, 14:00 – 18:00 Uhr

Werkstatt für biografisch-literarisches Schreiben: Lebensmotive entdecken – Wandlungsprozesse beschreiben.

Workshop mit Christine Pflug und Maria Schulenburg. Eintritt: 45,-, ermäßigt 35,-. Anm: info@rudolf-steiner-haus.de oder 4041 33 16 30

Michaels-Kirche, 16.00 Uhr

Totengedenken

Magdalena-Gemeinde Harburg, 19.00 Uhr

Totengedenken

mit Musik und Andacht

22. und 23. November

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, jeweils 20 Uhr

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 24. November

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Die Sakramente und Rituale als Hilfe beim Sterben

Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

TONALi SAAL, 12.00

Mein Lieblingsplanet!

Klavier-Matinée der tonali young academy

Rudolf Steiner Haus, 15-19.00 Uhr

Totengedenken. Erinnerung an Ewald Koepke

(1931-2022). Maler – Schriftsteller – Anthroposoph. Ansprache: Rolf Speckner: Der Graftorfer Ewald Koepke. Ansprache: Klaus J. Bracker. Raum für persönliche Erinnerungen. Musik: Renate von Hörsten, Verant.. Sophia-Zweig

Tobiashaus, 16.00 Uhr, Lukas-Kirche 17 Uhr

Totengedenken

Liebe Leserinnen und Leser, wir brauchen Ihre Hilfe!

Nach wie vor kann der **Hinweis** in dieser Form über die Arbeit der anthroposophischen Initiativen in Hamburg nur berichten, wenn Sie dazu Ihren finanziellen Beitrag leisten.

Wenn Sie den **Hinweis** regelmäßig und gerne lesen, erbitten wir deshalb Ihre Spende, die Sie auf dem beigelegten Überweisungsvordruck entrichten können.

Manche Leser/innen bezahlen Ihren monatlichen Betrag in eine bereitgestellte Box, die an manchen Auslegestellen steht. Leider ist es nicht möglich, überall solche Boxen aufzustellen, da daraus Geld schon gestohlen wurde. Wir können insofern nur an Ihre Ehrlichkeit appellieren, auf die eine oder andere Weise Ihren Obolus zum Weiterbestehen des **Hinweis** zu entrichten.

Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** brauchen: Seit 2021 gilt bei Beträgen bis 300,- EUR der Konto-Auszug als Spendenquittung.

Falls der **Überweisungsträger** verlorengegangen ist:

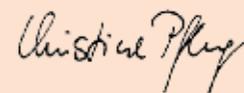
Gem. Treuhandstelle, Sonderkonto HINWEIS,

IBAN: DE56430609670012454804 BIC: GENODEM1GLS

Und: Den Überweisungsträger bitte nicht als Abo-Bestellung benutzen. Abos siehe Seite 31.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen!

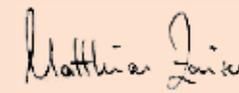
für die Redaktion



Christine Pflug

für den Herausgeber,

die Gemeinnützige Treuhandstelle
Hamburg e.V.:



Matthias Zaiser

Termine

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Totengedenken

für die im Umkreis unserer Gemeinde Verstorbenen. 18:00 Uhr Andacht mit Orgelmusik

Magdalena Gemeinde Bergedorf, 16:30h

„Es sind die Lebenden die den Toten die Augen schließen. Es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen.“

- Gedenkstunde zum Totensonntag

Dienstag, 26. November

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 15:00-16:30

Plätzchenbacken

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00-19:00

Glutenfrei backen mit Maria Perner von der Firma Blixxum

Anmeldung unter: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Mittwoch, 27. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Feierliches Totengedenken

Ansprache mit künstlerisch-kultischer Feier – Musik, Gesang, Sprache und Eurythmie. Gäste sind herzlich willkommen! Verant: Sophia-Zweig

Donnerstag, 28. November

Rudolf Steiner Haus, 18:30 Uhr-20 Uhr

Meditationen für den Kosmos: Meditation für die Elementarwesen

Meditationsabend mit Steffen Hartmann. Kosten: 10,- Anmeldung unter info@rudolfsteiner-haus.de. Verant: Werkstatt für Anthroposophie

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Dämmerung waltet im Umkreis des Alls

Eine Betrachtung der Advents-Epistel, Anke Nerlich

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr

Jahresrückblick

und Ausblick auf 2025

Magdalena-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Entwicklung eines Menschenbildes

Das Menschenbild als Schlüssel zu Zeitfragen, Friedlieb Häckermann, Kiel

Freitag, 29. November

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Hofladen

11:00-17:00

Weinverkostung der Firma Vivo Lo Vin

29. und 30. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, jeweils 20:00 Uhr

Klassenspiel 12. Klasse

Hof Klostersee
biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee

demeter

NATURKOST
Laden & Café

www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee!

- Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
- Milchprodukte aus der Hofkäserei
- Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

Waldorfkindergarten
Alte Rabenstraße

**WIR SUCHEN DICH
BFDLER*IN / FSJLER*IN**

Du machst gerade Deinen Schulabschluss oder möchtest Dir ein Jahr Zeit nehmen um im sozialen Bereich tätig zu sein? Du hast Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern im Alter von eins bis sieben Jahren? Du möchtest in einer Umgebung arbeiten, in der sich Kolleginnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Dein Einsatzort wäre eine Gruppe in unserem Kindergarten entweder in der Wiegestube bei unseren Krippenkindern von 1-3 Jahren oder bei unseren Elementarkindern ab 3 Jahren. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung.

Wir bieten Dir:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- Deutschland Ticket
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.
Alte Rabenstraße 9, 20148 Hamburg
waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de
Silke Henningsen: Tel. 040 450 003 77

Samstag, 30. November

Christophorus Schule 9.00 Uhr
öffentliche Unterrichtsfeier

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr
1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00–16:00
Adventskranz binden

Rudolf Steiner Schule Altona, 11 bis 17 Uhr
Adventsmarkt

30.11. / 1.12.,

Rudolf Steiner Haus, Sa / So 15:00 Uhr
Aschenputtel
Romantischer Märchenzauber der Compagnie Orval für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.
Eintritt: 18,-/Erwachsene, 12,-/Kinder

30.11. / 1.12.

Rudolf Steiner Haus, Sa 18:00 – 22:00 Uhr / So 09:30 – 13:15 Uhr
Medientagung: ANGRIFFE AUF SINNE UND SEELE
Verdrängt die elektronische Technik den Menschen? Was lässt sich dem entgegensetzen?
Sa: 18.00 – 19.30 Uhr. Begrüßung und Musik „Die Massenmedien als Wegbereiter des Transhumanismus“. Doppelvortrag von Heinz Budemeier und Johannes Greiner.
20.15 Uhr: **Künstlerisches Abendprogramm** mit Musik, Sprache und Eurythmie, Anna Radin, Almuth Steffens, Johannes Greiner, Steffen, Hartmann und Torben Maiwald
So: 9.30–10.50 Uhr: Musik
Was verhindert, dass der Mensch zum Medium wird. Doppelvortrag von Steffen Hartmann und Anton Kimpfler
11.10–11.45 Uhr: **Was macht es so schwer, über die Verwicklungen in die Technik ins Gespräch zu kommen?** Beitrag von Torben Maiwald
12.00–13.15 Uhr: Impulsbeiträge jüngerer Menschen. Gemeinsame Abschlussrunde. Musik.
Eintritt: 12 / 6 pro Einheit, Gesamtkarte: 45,- / 35,-/Veranst. Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

SEI AUCH DU MIT DABEI!
WIR SUCHEN
ERZIEHER*IN (m/w/d)
in Vollzeit für Elementargruppe

Gesucht werden neben den Ausbildungsformen Waldorferzieher*in, staatliche Erzieher*in, Sozialpädagogische Assistenz etc. auch Fachkräfte mit vergleichbarer pädagogischer Ausbildung sowie berufsferne Seiteneinsteiger*innen.

WAS BIETEN WIR?

- Leben und Arbeiten in der Waldorfpädagogik
- ein offenes, freundliches und achtsames Team und unterstützende Elternschaft in einer familiären Atmosphäre
- Übernahme der Finanzierung von Aus- und Weiterbildung
- Strukturen der Selbstverwaltung und Mitbestimmung
- Wochenarbeitszeit in Vollzeit mit 32,5 Stunden am Kind und 7,5 Verfügungsstunden

WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN?

- Herzfreude, -wärme, Einfühlbarkeit und Spaß an der Mitgestaltung
- Interesse an Aus- und Weiterbildung
- Zugewandtheit zur Waldorfpädagogik in Theorie und Praxis

FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?
Dann ruf an oder schreibe uns und wir klären erste offene Fragen.
Wir lernen Dich gerne persönlich kennen!
Wir sind erreichbar unter:
Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.
Am Hagen 6b, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-59615 / info@waldorfkindergarten-ahrensburg.de
WWW.WALDORFKINDERGARTEN-AHRENSBURG.DE

Anfang Dezember

Sonntag, 1. Dezember

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr
Café da Luca
mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Mittwoch, 4. Dezember

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/>
lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Schule Harburg (Ehestorfer Heuweg 82, 21149 Hamburg), 19 Uhr
HUNTER -TOMPSON -MUSIK Eurythmie / Schauspiel



Erzählung der Berliner Autorin Judith Hermann (*1970). Eurythmie Charlotte C. Frisch, Bettina Grube. Sprache, Schauspiel Roswitha Meyer-Wahl. Regie / Choreografie Kjell-Johan Häggmark. Musik-Collage Mela Meierhans. Kostüme Katja Nestle. Licht Thomas Stott. Dauer 70 Minuten / Erwachsene, Jugendliche ab ca.16 Jahre. Eintritt frei, Spende erbeten (Richtsatz 15,-)

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de

**Fördern Sie
Persönlichkeiten und
Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.
Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Wir **suchen zum neuen Schuljahr 24/25** eine
Heileurythmistin (m/w/d)

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer besonderen Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Es ist auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis möglich.

**Schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie.**



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de



Rhythmische Einreibung
nach Wegman/Hauschka



Philipp Martin
Heilpraktiker

Rahlstedter Bahnhofstraße 22
22143 Hamburg
Termine nach Vereinbarung
0177 – 3777941
www.praxis-martin.net

Heldenmarkt – Messe für nachhaltigen Konsum

Save the Planet

Beginn Sa, 2. Nov. 24 | 10:00 Uhr
Ende So, 3. Nov. 24 | 18:00 Uhr
Ort Cruise Center Altona, Van-der-Smissen-Strasse 5, 22767 Hamburg
Anmeldung bis So, 3. Nov. 24
Veranstalter Ecoventa GmbH, 10405 Berlin



Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rodentienkammer 303
20118 Hamburg

Telefon 040/44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo-Fr 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa 9:00 bis 19:00 Uhr
So 10:00 bis 16:00 Uhr

Erzieher*in (20-30 Stunden) für unseren Waldorfkindergarten in Hamburg Ottensen gesucht!

Du suchst einen Arbeitsplatz, an dem Gemeinschaft, Wertschätzung und eine herzliche Atmosphäre an erster Stelle stehen? Dann bist du bei uns genau richtig!

In unserem familiären Waldorfkindergarten begleiten wir Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit Freude und Hingabe. Kleine Gruppen und ein hervorragender Personalschlüssel sorgen dafür, dass du genügend Zeit für jedes Kind hast. Ein eingespieltes und herzliches Team sowie engagierte Eltern, die aktiv am Kindergartenalltag teilnehmen, machen unser Haus besonders. Die Waldorfpädagogik leben wir mit Herz und gemeinsam gestalten wir einen harmonischen Tages-, Wochen- und Jahresrhythmus.

Du bringst eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder SPA mit, hast Freude an der Waldorfpädagogik (oder Interesse, dich einzuarbeiten), ein offenes Herz und Verantwortungsbewusstsein? Dann bieten wir dir eine familiäre, stressfreie Arbeitsumgebung, Weiterbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz und eine großzügige Urlaubsregelung.

Wenn du einen Ort suchst, an dem du dich wohlfühlen kannst und Teil einer echten Gemeinschaft wirst, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Waldorfkindergarten Mercado, Große Rainstraße 22, 22765 Hamburg oder mercado@waldorfkindergarten-altona.de Telefon 040 39 90 52 29

Waldorfkindergärten
Altona 

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten



Telefon 0176 64887340
www.seitenwechsel-bestattung.de

HÜBEN + DRÜBEN

DER PODCAST
FÜR STERBEKULTUR
UND STERBEHEILKUNDE

Franziska Hilmer
und Claudia Cardinal




BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de



Unsere schöne Schule,
direkt an der Elbe gelegen, sucht
Lehrkräfte (m/w/d)

Eurythmielehrer*innen

ab sofort
bevorzugt für Mittel- und Oberstufe

zusätzlich ab April 2025
bevorzugt für Kindergarten und Unterstufe

Deputatsumfang in beiden Fällen
nach Vereinbarung

Wir bieten:

- eine offene, engagierte Schulgemeinschaft
- Einarbeitung/ggf. Mentorierung möglich
 - Altersvorsorgezuschlag
 - Umzugskostenzuschuss
 - Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Christine Pflug
HP für Psychotherapie/
Biografieberaterin



**Praxis für
Biografiearbeit und
Psychotherapie**
www.christine-pflug.de

**Werkstatt für biografisch-
literarisches Schreiben:
Lebensmotive entdecken
– Wandlungsprozesse be-
schreiben.**

Workshop mit Christine Pflug und Maria
Schulenburg. Eintritt: 45,-, ermäßigt 35,-.
Anm: info@rudolf-steiner-haus.de oder
4041 33 16 30
23. November 14:00 – 18:00 Uhr,
Rudolf Steiner Haus,

**Wintertagung der Bäuer-
lichen Gesellschaft e.V. –
Demeter im Norden**

Quo vadis? – Aufmerksam für das Neue

Am 11. & 12. 01.2025 auf dem Landgut
Stemmen (Niedersachsen)

Anmeldung und weitere Informationen
folgen

Baubiologisch bauen



**Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben**

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178/14 65 | www.akka-bau.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere
& Flügel**



südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

* z.B. 100 x 100 mm hoch 100 x 174 mm breit

Das anthroposophische Menschenbild – Grundlagen einer spirituell erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und Traumatherapie

Öffentliche Vortragsreihe des Isis-Institutes mit Helmut Eller

Mi 20.11. 19:30
Die 12 Sinne des Menschen Teil II: Die oberen und mittleren Sinne und ihre Bedeutung in Pädagogik, Heilpädagogik und Therapie



Mi 18.12. 19:30
Hirten und Könige in der Weihnachtsgeschichte

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, kleiner Saal
Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Marcela Paz Moreno, Anthroposophische Gesangstherapie, Leierunterricht, Klang-Massage-Meditation

Dienstag 5.11. um 20:00 bis 21:15 Uhr Singen und Tanzkreis Herbst.
Dienstag 26.11. um 20:00 bis 21:15 Uhr Gesangstherapie und Klangreise.
Dienstag 3.12. um 18:15 bis 19:30 Uhr Gesangstherapie und Klangreise.
Dienstag 17.12. um 18:15 bis 19:30 Uhr Singen und Tanzkreis Sonnenuntergang.
Eppendorfer Weg 57a Hinterhof. 15-20,-
Samstag 30.11. von 11-13 Uhr Leier Gruppe, Irische und Volkslieder Repertoire. Anfänger u. Wiedereinsteiger 15-35,-. Anmeldung u. Info: info@marcelapaz-moreno.com

LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

hinweis

Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

Compagnie Oval

Aschenputtel

Romantischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel
und Musik für die ganze Familie ab 6 Jahren

Sa. 30.11. + So. 01.12.2024 um 15.00 Uhr
Sa. 07.12. + So. 08.12.2024 um 15.00 Uhr

Rudolf Steiner Haus Mittelweg 11-12 20148 Hamburg
Karten: www.rudolf-steiner-haus.de Tel. 040-41331630

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjherhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahnhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahnhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meendorf e.V., Meendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190 www.waldorfindergarten-meendorf.de buero@waldorfindergarten-meendorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und Föj. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Forum Leben e.V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschnur-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiexkamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögeneck 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherapie, Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiarbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25 , 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto (Hinweis).

„Blick ins Grüne“ gesucht - haben Sie für nette, junge Frau 44j. **ruhige Einliegerwohnung i.d. Walddörfern frei (raus bis Ahrensburg, Hoisbüttel, Ammersbek, Bargteheide)**, ebenerdig&hell oder ein ruhiges Reich in Mehrfamilienhaus, Balkon/Terrasse gewünscht, 1,5-2 Zi., alle Angebote willkommen! ran.an.den.stadtrand@icloud.com

Bothmer Gymnastik Ausbildung ab September 2025. Schulung durch Bewegung! Ein persönlicher Entwicklungsweg, der uns harmonische und gesunde Bewegungen für Alltag und Beruf ermöglicht. Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele wird erlebbar. Wendisch Evern/ bei Lüneburg. **Informationstag: 01.02.2025.** Kontakt und Info unter 05861 98 62 339 diana.stegmann@posteo.de www.bothmer-movement.de

Schönes Gästezimmer in Hamburg-Rissen kurz- oder längerfristig günstig zu vermieten. Tel.: 0152 299 17 362

Mit dem Alter wachsen, aber sich räumlich verkleinern: **F/M suchen 2-3-Zimmerwohnung im Bezirk Altona.** Telefon: 0176/51413759 (auch Mailbox).

Ich bin in Hamburg für Sie da! **Marcela Paz Moreno, Anthroposophische Gesangstherapie, Leierunterricht, Klang-Massage-Meditation**, für Kinder und Erwachsene. Einzeltherapie Privat und Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung durch die SECURVITA Krankenkasse. Tel. 0176-62671436, www.marcelapaz-moreno.com.
Dienstag 5.11. um 20:00 bis 21:15 Uhr Singen und Tanzkreis Herbst.
Dienstag 26.11. um 20:00 bis 21:15 Uhr Gesangstherapie und Klangreise.
Dienstag 3.12. um 18:15 bis 19:30 Uhr Gesangstherapie und Klangreise.
Dienstag 17.12. um 18:15 bis 19:30 Uhr Singen und Tanzkreis Sonnenuntergang.
Eppendorfer Weg 57a Hinterhof. 15-20€.
Samstag 30.11. von 11-13 Uhr Leier Gruppe, Irische und Volkslieder Repertoire. Anfänger u. Wiedereinsteiger 15-35 €. Anmeldung u. Info: info@marcelapaz-moreno.com



hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.
Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Freie Wohnung im Altenwohnprojekt Hof Klostersee an der Ostsee, 2-Zi-Whg. 54 qm, zum 15.11.24 oder später. Weitere Informationen: www.klostersee.org

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Ich suche für meinen Patensohn **Unterstützung im Alltag**. Daniel ist 37 Jahre alt und autistisch. Zunächst für 3 Std./Woche. Bezahlung 20,- / Std. als Mini-job. Näheres bei Sandra unter: 0151 533 433 06



Naturfarben-Hamburg.de Gesund renovieren. Farben aus ungiftigen, natürlichen Rohstoffen für alle Zwecke. Wandfarben, Holzanstriche, Künstlerfarben. Mit Volldeklaration und Anwendungstips! 040-4908768 / [mail: info@nf-hh.de](mailto:info@nf-hh.de)

Integrative Medizin Hamburg – Mitte
Internistin - Ernährungsmedizin
Dr. med. Mirjam Wüsthof
info@praxis-wuesthof.de
www.praxis-wuesthof.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Sehr gut klingendes 1/1 Cello aus Süddeutschland, 1991. Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer, blaue Hülle mit Tragegurt, 3.900 VB, mobil 0175 84 887 84.

MFA (oder entsprechende mediz. Berufserfahrung) für unsere Hausarztpraxis (mit Naturheilkunde, Anthropos. Medizin) in HH-Osdorf ab Januar 2025 gesucht. Kontakt: info@hausarzt-klimpel.de

Schöne, alte Geige für Anfänger/in zu verleihen. **Handgefertigtes Doppelhorn** (Firma Knopf) zu verleihen oder zu verkaufen. Tel: 0152 299 17 362





EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Vollkornbrot pur

- ▶ aus frisch geschrotetem Getreide
- ▶ vom Landwirt aus der Metropolregion Hamburg
- ▶ mit langer, verträglicher Vorteig-Teigführung
- ▶ aus den Zutaten Sauerteig, Backferment, Polish, Wasser und Salz



Direkt vom Spezialisten
Vollkornbäckermeister
Thomas Effenberger

Neueröffnung



Ida-Ehre-Platz 9, Hamburg - Offen Mo-Fr 11-18.00

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de